

KONZERT-DIREKTION »EGIS« A.-G. GUTMANN —
„SYMPHONIA“
III., LOTHRINGERSTRASSE 20 (Konzerthaus). Tel. 77-1-79, 79-4-80
Kassa: I., KÄRNTNERRING 3 — MAHLERSTRASSE 4 (10 bis 1 und 3 bis 5 Uhr) — Telefon 72-0-54

MITTLERER KONZERTHAUS-SAAL
Dienstag, den 4. November 1924

II. Lieder-Abend

Jeanne Starr-Untermeyer

Am Klavier: CARL LAFITE

PROGRAMM:

- Schumann Ins Freie.
Röselein, Röselein.
Wer machte dich so krank?
Alte Laute.
Er ist's.
- Dvořák Zigeunerlieder:
Mein Lied ertönt.
Ei, wie mein Triangel.
Rings ist der Wald.
Als die alte Mutter.
Reingestimmt die Saiten.
In dem weiten, breiten, luft'gen
Leinenkleide.
Darf des Falken Schwinge?
- Brahms (Volkslieder) ... Dort in den Weiden steht ein Haus.
Wie komm' ich denn zur Tür herein?
Die Sonne scheint nicht mehr.
- Ludwig Prochazka ... Liebesduett.
Verschmäht.
Das arme Schätzchen.
- Zwei Negerlieder ... I sees Lawd Jesus a Comin'. (Arr. by
(Die folgenden beiden Gesänge sind
religiöse Negerlieder und stammen
noch aus der Zeit der Sklaverei) David W. Guion.)
Nobody knows de trouble I've seen.
(Arr. by Clarence Cameron White.)

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 5000 Kronen (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hüte abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.